

Dorfbrunnen Glovelier (Haute-Sorne) / JU

Glovelier	Brunnen Au Village 7A, Brunnenstock: Jurakalk mit drusenartigen Hohlräumen, welche teilweise mit Calcitkristallen gefüllt sind. Der gelbe Kalk dürfte lokaler Herkunft sein; der Steinbruch ist nicht bekannt.	
------------------	--	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Cheval-Blanc (Au Village 37/39)	1846; datiert auf Rückseite des Stockes	gelber, lokaler Jurakalk mit Ooiden, Onkoiden, Muscheln, rekristallisierte Klüfte.	gelber Jurakalk	Zentraler, vierkantiger Brunnenstock, mit pyramidal zulaufendem Aufsatz und Kugel. Zwei monolithische Becken.	
Galéjades (Au Village 21/23)	1848; am Stock datiert	gelber, lokaler Jurakalk mit Ooiden, Onkoiden, Muscheln, rekristallisierte Klüfte.	gelber Jurakalk	Zentraler, vierkantiger Brunnenstock, mit pyramidal zulaufendem Aufsatz und Kreuz. Zwei monolithische Becken.	
Hertzeisen (Au Village 7A)	1850; am Stock datiert	gelber, oolithischer Jurakalk	gelber Jurakalk mit drusenartigen, mit Calcit verfüllten Hohlräumen	Zentraler, vierkantiger Brunnenstock, mit pyramidalem Aufsatz und Kugel. Monolithische Becken 4.1 x 1.0 m und 4.0 x 0.97 m.	
Chemin de la Djennie	o.J. (Mitte 19. Jh.)	gelber, lokaler Jurakalk mit Ooiden	gelber Jurakalk	Vierkant-Brunnenstock, mit einfachem pyramidal zulaufendem Aufsatz und Kugel. Stock hinter den zwei monolithischen Becken.	
Le Crêt	o.J. (um 1900?)	Beton	Beton	Verblichene Inschrift am Sockel "Eau ..." ([non] potable?)	
Chemin du Bé	o.J. (um 1900?)	Beton	Gusseisen	--	

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Friedhof	o.J. (20. Jh.)	Waschbeton, rundes Becken	Messingspeier mit 4 seitlichen und einer zentralen, nach oben gerichteten Düse.	--	
Spielplatz Rue des Ecoles	o.J. (1990er-Jahre?)	Waschbeton	Waschbeton; Stahlgitter	Zur Sicherheit mit sonnenstrahlförmigem Gitter versehen.	
Route de Sceut 1	o.J. (19. Jh.)	Beton	Jurakalk; Stock schadhaft	Als Blumentrog umgenutzt.	

Erfasste Brunnen in Glovelier: 8 Laufbrunnen auf 1500 Einwohner [1 Brunnen pro 188 Einwohner]

Böhm, 2025